

Allgäuer Zeitung

Erinnerung

Zwei Stolpersteine für zwei NS-Opfer: Veronika Zettler und Johann Heider erhalten Gedenkorte in Unterthingau



Gunter Demnig verlegt in Unterthingau Stolpersteine für Veronika Zettler und Johann Heider. Der Autor Leo Hiemer hält über die NS-Opfer einen Vortrag.

Redaktion Allgäuer Zeitung

14.11.2022 | Stand: 05:30 Uhr

Zwei Stolpersteine verlegt Gunter Demnig am Donnerstag, 17. November, um 16 Uhr vor dem Roten Schloss, dem Rathaus der Gemeinde [Unterthingau](#). Die Steine sollen künftige Generationen an zwei Opfer des Nazi-Terrors aus der Gemeinde erinnern: den Kaminkehrermeister Johann Heider und die Wirtin Veronika Zettler. Beiden fielen den Nationalsozialisten unschuldig zum Opfer. Im Anschluss werden zwei Gedenktafeln im Eingangsbereich des Rathauses enthüllt.

Autor Leo Hiemer hält einen Vortrag über NS-Opfer in Unterthingau

Bereits am Vorabend, Mittwoch, 16. November, berichtet der Autor und Regisseur Leo Hiemer aus [Kaufbeuren](#) anhand von Fotos und Dokumenten, über die Schicksale von Veronika Zettler und Johann Heider. Schon wegen geäußerter Zweifel am „Endsieg“ oder Briefen, die nach Ansicht der Gerichte geeignet waren, den „Wehrwillen“ zu untergraben, konnte man zum Tode verurteilt werden. Der Kaminkehrermeister Johann Heider aus Unterthingau wurde 1944 wegen eines Briefes an seinen Pflegesohn, mit der Aufforderung sich dem Frontdienst zu entziehen, angeklagt, zum Tode verurteilt und am 21. August 1944 in Brandenburg durch Enthauptung hingerichtet.

Veronika Zettler soll angeblich Suizid begangen haben - Angehörige haben Zweifel

Aufgrund von Äußerungen, die ihr als Wehrkraftzersetzung ausgelegt wurden, erfolgte die Inhaftierung der Wirtin Veronika Zettler in Kaufbeuren. Sie verstarb am 10. Februar 1945 im dortigen Kreiskrankenhaus. Als amtliche Todesursache wurde Selbstmord beurkundet. Ihre Angehörigen haben bis heute berechtigte Zweifel daran.

Leo Hiemer interviewte für seiner Ausstellung „Geliebte Gabi“ Wally Koch, die Tochter von Veronika Zettler. Ebenso veröffentlicht er ein Buch zur Wehrkraftzersetzung im Ostallgäu. Beginn seines Vortrags ist um 19.30 Uhr.

Lesen Sie auch: [Gedenkorte für NS-Opfer: Wie steht es um die Erinnerungskultur im](#)

[Ostallgäu?](#)

Themen

[Kaufbeuren](#)

[Unterthingau](#)